Schwäbisches Tagblatt

03.04.2023 | Von Paul Junker

Abgeklärtheit entscheidet Topspiel

Fußball-Bezirksliga | Spiel des Tages Vor 500 Zuschauern im Rottenburger Hohenbergstadion gewinnt Croatia Reutlingen verdient mit 2:0 (0:0) das Spitzenspiel beim FCR.

Alles war angerichtet für das Spitzenspiel; erstmals in diesem Jahr wurde in Rottenburg auf Rasen gespielt. Schiedsrichter Lars Erbst aus Gerlingen pfeift sonst dritte Liga, und beide Mannschaften wollten sich sofort durch kompromisslose Zweikampfführung Respekt verschaffen. Zunächst gelang das dem FC Rottenburg etwas besser. Lukas Behr erkämpfte sich den Ball an der Grundlinie, spielte den Ball in die Mitte zu Patrick Francisco, der bei seinem Drehschuss ausrutschte und den Ball deutlich neben das Tor setzte.

„Wir hatten in den ersten zehn Minuten Probleme mit dem Rasen und auch der Rottenburger Gangart", sagte Reutlingens Spielertrainer Jacob Ammann, „aber danach waren wir richtig drin im Spiel." Seine Mannschaft wurde immer besser und hatte durch Dennis Pascolo die Möglichkeit zur Führung. FCR-Torwart Maximilian Blesch parierte den abgefälschten Ball aber spektakulär. Bis auf einen Freistoß von Ante Galic, der flach unter der Mauer geschossen war, ergaben sich eher wenig klare Tormöglichkeiten, auch weil beide Mannschaften resolut auf die Abwehrarbeit bedacht waren und den Ball lieber klärten, als zu viel Risiko einzugehen.

Nach der Pause wurden die Reutlinger noch etwas stärker und versuchten, die FCR-Abwehr mehr unter Druck zu setzen. So verlor der sonst fehlerfreie Nick Heberle seitlich des eigenen Strafraums einen Zweikampf, Spielertrainer Ammann spielte den Ball zu Galic in den Strafraum, der aus relativ spitzem Winkel Blesch im Tor überwand (68.) und zum Jubellauf ansetzte.

Rottenburg öffnete nun immer mehr die Abwehr und stellte auch Abwehrturm Rene Hirschka in den Angriff. So richtig wollten aber keine Möglichkeiten entstehen. Entweder rutschte eine Flanke über den Schlappen und ging ins Toraus, oder die Reutlinger verteidigten die Standards mustergültig. Einmal rettete Torwart Nico Coconcelli aber doch, als eine Ecke von Leon Oeschger direkt aufs Tor flog. Die Konter der Reutlinger waren dagegen brandgefährlich. In der Nachspielzeit köpfte dann der eingewechselte Matthias Gampert eine Flanke von Tomislav Cilic ins eigene Tor und damit auch zum Sieg für Croatia.

FC Rottenburg: Blesch; Hirschka, Gall (83. Gampert), Behr, Oeschger (69. Eberle), Heberle, Langer, Francisco, Rohrer, Hägele, Diedhiou (60. Merk)

SV Croatia Reutlingen: Coconcelli; Nikolovski, Pascolo (89. Niebiosa), Galic (90. Djakovic), Blazevic, Miglinski (53. Cilic), Ammann, Bubalo, Pavic, Gerdes (76. Masurov), Nicolaci

Erste Rottenburger Pflichtspielniederlage

Bisher verlor der FC Rottenburg unter Trainer Marc Mutschler kein Pflichtspiel. In der Liga gab es bis auf sieben Unentschieden bisher nur Siege, und im Bezirkspokal geht es am Mittwoch zum A-Ligisten nach Sonnenbühl. Gegen Croatia Reutlingen verlor Mutschler und sein FCR nun zum ersten Mal in dieser Saison: „Das wirft uns nicht um", sagte Mutschler, „mit der zweiten Mannschaft habe ich auch so gut wie nie verloren. Aber wir haben eine junge Truppe, und da gibt es eben auch mal Rückschläge. Die Niederlage heute war auch verdient. Nun geht es einfach darum, weiterzumachen und zu schauen, was noch möglich ist." Vergangene Saison schaffte es die TuS Metzingen ebenfalls bis zum 22.Spieltag, ungeschlagen zu bleiben. Damals verlor sie Mitte März in Dettingen und wurde am Ende Meister.